

DEUTSCHLAND IN SCHIEFLAGE

Kurswechsel für mehr Gerechtigkeit

Kundgebung

Samstag, 13. November 2010, 12:00 Uhr
Schlossplatz Stuttgart

Berthold Huber, Vorsitzender der IG Metall
Nikolaus Landgraf, DGB-Landesvorsitzender
u.a.

Treffpunkt und Auftakt

ab 10:30 Uhr Lautenschlagerstrasse (gegenüber Hauptbahnhof)

Mitfahrgelegenheiten aus ganz Baden-Württemberg werden von den Mitgliedsgewerkschaften und den DGB-Regionen angeboten.

Anmeldung bis 05.11.2010 bei den Mitgliedsgewerkschaften oder den DGB-Regionen

DGB-Region Nordbaden:	Mannheim 0621 15047019 mannheim@dgb.de	Karlsruhe 0721 931210 karlsruhe@dgb.de	Pforzheim 07231 32011 pforzheim@dgb.de
DGB-Region Nordwürttemberg:	Stuttgart 0711 2028235 stuttgart@dgb.de	Heilbronn 07131 8888010 heilbronn@dgb.de	Aalen 07361 376490 aalen@dgb.de
DGB-Region Südbaden:	Freiburg 0761 3884722 freiburg@dgb.de	Tuttlingen 07461 13513 tuttlingen@dgb.de	
DGB-Region Südwürttemberg:	Ulm 0731 63589 ulm@dgb.de	Ravensburg 0751 3615110 ravensburg@dgb.de	Reutlingen 07121 411084 reutlingen@dgb.de



DGB

Baden-Württemberg | www.bw.dgb.de



DEUTSCHLAND IN SCHIEFLAGE

Gerechtigkeit ist etwas anderes –
wir brauchen einen Kurswechsel!

Die Kosten der Finanz- und Wirtschaftskrise werden auf den Schultern der kleinen Leute abgeladen. Restriktive Sparprogramme, Kürzungen der Sozialleistungen, Einschnitte in öffentliche Daseinsvorsorge und das Bildungssystem verschlechtern die Lebens- und Arbeitsbedingungen. Statt guter und gerecht bezahlter Arbeit drohen die soziale Ordnung und der Schutz der arbeitenden Menschen verloren zu gehen. Deshalb brauchen wir gute Arbeit, starke öffentliche Leistungen, gutes Auskommen im Alter, ein solidarisches Gesundheitssystem sowie qualifizierte Bildung und Ausbildung.

Gute Arbeit

Prekäre Beschäftigung und Leiharbeit nehmen zu – statt guter Arbeit mit anständiger Bezahlung. Mehr noch: Leiharbeit und Niedriglöhne beschädigen die soziale Ordnung, höhlen Tarifverträge aus und bedrohen die gesamte Arbeitnehmerschaft.

Für mehr Gerechtigkeit in unserem Land brauchen wir vor allem in der Leiharbeit gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Mindestlöhne sind ein wichtiges Mittel, um Lohndumping zu verhindern.

**Wir fordern: Gute Arbeit für Alle.
Schluss mit dem Missbrauch von Leiharbeit.**

Starke öffentliche Leistungen

Marode öffentliche Einrichtungen und Schulen, hohe Gebühren und Abgaben sowie kaputte Straßen sind das Gegenteil einer guten Infrastruktur und Daseinsvorsorge.

Für mehr Gerechtigkeit in unserem Land brauchen wir starke öffentliche Leistungen. Wir brauchen Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Innere Sicherheit und eine lebenswerte Umwelt.

**Wir fordern: Schluss mit der falschen Sparpolitik
in Kommunen und Ländern zu Lasten der Menschen.**

Gutes Auskommen im Alter

Altersarmut darf nicht die Perspektive für Millionen von Menschen werden.

Für mehr Gerechtigkeit in unserem Land brauchen wir die Anerkennung der Lebensleistung und Schutz vor Altersarmut.

**Wir fordern: ein gutes Auskommen im Alter,
flexible Übergänge in den Ruhestand,
eine bessere Erwerbsminderungsrente und die
Rücknahme der Rente und Pensionen ab 67.**

Ein solidarisches Gesundheitssystem

Die schwarz-gelbe Kopfpauschale ist der Anfang vom Ende der Solidarität in der Krankenversicherung. Sie muss gestoppt werden.

Für mehr Gerechtigkeit in unserem Land brauchen wir eine solidarische Bürgerversicherung. Die Arbeitgeber müssen sich wieder gleichberechtigt an der Finanzierung beteiligen.

**Wir fordern: ein gutes Gesundheitssystem für Alle
und keine Zwei-Klassen-Medizin.**

Qualifizierte Bildung und Ausbildung

Gute Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Privatisierung und Bildungsgebühren führen in eine bildungspolitische Sackgasse und verstärken die soziale Spaltung.

Für mehr Gerechtigkeit in diesem Land brauchen wir: Gute Bildung und Ausbildung für alle.

**Wir fordern: für jeden Jugendlichen eine qualifizierte
Ausbildung, Übernahme in den Betrieben, mehr
und bessere Weiterbildung und die Streichung aller
Bildungsgebühren von der Kita bis zur Hochschule.**

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften rufen auf:
Beteiligt euch an den Herbstaktionen in Betrieben und
Verwaltungen – vor Ort.

www.herbstaktion.dgb.de



DGB